

Stellenbeschreibung		
Allgemeine Beschreibung der Stelle		
Direktion/ Abteilung / Organisationseinheit	Ärztliche Direktion - Abteilung Medizinischer Betrieb	
Bezeichnung der Stelle	Klinikreferent*in	
Name Stelleninhaber*in	N.N.	
Erstellungsdatum		
Bedienstetenkategorie/Dienstpostenplangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)	P3/P2/P1	
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017)	Verwaltung Administration/Fachbearbeitung VA_FB 1/4 (W1/11)	
Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches		
	Bezeichnung der Stelle	Name(n)
Übergeordnete Stelle(n)	Abteilungsleitung Teamleitung AMB	
Nachgeordnete Stelle(n)		
Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz		
Wird bei Abwesenheit vertreten von	Klinikreferent*in	
Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)	Klinikreferent*in	
Befugnisse und Kompetenzen	Unterschriftsermächtigung für die AKH-interne Erledigung der übertragenen Themenbereiche.	
Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit	Universitätskliniken, Klinische Abteilungen, Institute, Direktionen und Stabsstellen sowie deren Untergliederungen	

Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit	Ressorts der Generaldirektion des Wiener Gesundheitsverbund, Magistratsabteilungen i.B. MA24-Wiener Gesundheitsfonds und MA01, Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz
Anforderungscode der Stelle	-
Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)	-
Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationseinheiten	-
Beschreibung des Ausmaßes der Kund*innenkontakte	40%
Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen	keine
Dienstort	1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20
Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)	Gleitzeit
Beschäftigungsausmaß	30 Wochenstunden
Mobiles Arbeiten	☒ Ja, entsprechend interner Regelung. ☐ Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.

Stellenzweck

Die Funktion dient der Sicherstellung der Einnahmen aus der leistungsorientierten Krankenanstaltenfinanzierung und der vollständigen Dokumentation von Diagnosen und Leistungen. (Stationäre Diagnosen- und Leistungsdokumentation (LKF).
Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des medizinischen Betriebes unter Beachtung der gesetzlichen Auflagen und qualitätsrelevanter Aspekte.
Erledigung der allgemeinen Aufgaben mit größtmöglicher Zweckmäßigkeit, Raschheit, Einfachheit und Kostenersparnis unter Berücksichtigung der medizinischen Plausibilität zur Zielerreichung.

Hauptaufgaben

Hauptaufgaben – Klinischer Betrieb

Schwerpunkt – Organisatorische Änderungen im Klinischen

- Sicherstellung des klinischen Betriebes bei größeren Bauprojekten:
 - Koordination von Ausweichbereichen für bauliche Maßnahmen
 - Koordination der Übersiedelung
- Umsetzung und Koordination von organisatorischen Restrukturierungsmaßnahmen
- Mitwirkung bei externen Prüfungen (zB Stadtrechnungshof, sanitären Prüfungen der MA40):
 - Gewährung Einsichtnahmen
 - Ausarbeitung der Maßnahmeneinleitungen
- Mitarbeit bei der Erstellung der AKH-Jahressperrplanung
- Plausibilitätsprüfung von Investitionsanträgen/Schwerpunkt klinischer Betrieb:
 - Beurteilung der Investitionsanträge unter Berücksichtigung der codierten Leistungen
 - Bewertung der Notwendigkeit ggf. durch Literaturrecherche zur Feststellung der medizinischen Evidenz
 - Prüfung der möglichen Auswirkung auf die Patient*innenbehandlung und die klinischen Ressourcen des AKHs
- Selbstständige Bearbeitung von Ambulanzanträgen nach Arbeitsanweisung (zB. Änderungen von Ambulanzzeiten, Schließung/Errichtung von Ambulanzen):
- Prüfung und Erstellung von Systemierungsanträgen und Kommunikation der Änderung an die Generaldirektion des Wiener Gesundheitsverbundes und MA40.
- Monitoring von Behandlungswartezeiten und Mitwirkung bei dem diesbezüglichen Projekt zur Weiterentwicklung des Berichtswesens
- Bearbeitung von Ambulanz- und Bettensperren nach Arbeitsanweisung
- Mitwirkung am Qualitätsmanagement
- Teilnahme an Besprechungen

Hauptaufgaben - Value Based Health Care

Schwerpunkt - Entwicklung von Behandlungspfaden:

- Unterstützung der multiprofessionellen Arbeitsgruppe bei der Entwicklung des Behandlungspfads
- Planung und Koordination von Arbeitsbesprechungen
- Leiten/Moderation von fachbezogenen Arbeitskreisen oder Veranstaltungen/Workshops
- Prozessskizze mit Adonis oder einer ähnlichen Software
- Koordination und Onboarding aller am Prozess beteiligten Berufsgruppen
- Monitoring des Behandlungspfads und Reflexion mit den Prozessbeteiligten

- Einleitung und Evaluation von Verbesserungsmaßnahmen
- Unterstützung des multiprofessionellen Teams bei der Datenerhebung und -analyse
- Unterstützung der Support-Koordinator*in bei Projektmanagement Value-Based Health Care (VBHC)
- Mitwirkung bei der Steuerung und Optimierung von Prozessen und Schnittstellen sowie bei der
- Erarbeitung und Umsetzung von strategischen Konzepten
- Mitwirkung bei der Führung im Change
- Informationsmanagement im interprofessionellen Team

Sonstige Aufgaben:

- Mitwirkung, Übernahme oder Bearbeitung aktueller Themen oder Projektaufträgen
- Mitarbeit bei der Erreichung der strategischen Ziele der Abteilung
- Zusammenarbeit mit Fachdirektionen, DTU und Med Uni Wien
- Mitarbeit bei der Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des medizinischen Betriebs als Schnittstelle zwischen Klinischen Bereichen und anderen Stakeholder*innen

Falls zutreffend ankreuzen:

☐ Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

Unterschrift Stelleninhaber*in:

.....

NAME

Unterschrift Vorgesetzte*r

.....

NAME

Wien, am